



WIN-CHARTA ZIELKONZEPT

2023

**STADTHALLE REUTLINGEN
GMBH**



Inhaltsverzeichnis

1. Über uns.....	1
2. Die WIN-Charta	3
3. Unsere Schwerpunktthemen	4
4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen	5
Ressourcen.....	5
Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze	6
Anreize zum Umdenken	7
5. Weitere Aktivitäten.....	9
Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden	9
Umweltbelange.....	10
Ökonomischer Mehrwert.....	11
Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption	12
Regionaler Mehrwert.....	13
6. Unser WIN!-Projekt	14
7. Kontaktinformationen	15
Ansprechpartnerin	15
Impressum	15

1. Über uns

UNTERNEHMENS DARSTELLUNG

Als agile Eventlocation der lebens- wie liebenswerten Stadt Reutlingen – als Großstadt im UNESCO Biosphärengebiet Schwäbische Alb gelegen – erfüllt die Stadthalle Reutlingen gesellschaftliche wie kulturelle Funktionen einer innovativen Stadtgesellschaft mit lebendigem Bezug zu Land und Leuten. Die Stadthalle Reutlingen – seit Januar 2013 mit konsequent nachhaltiger Ausrichtung in der Eventszenerie des Südwestens aktiv – hat sich mit ihrem attraktiven Veranstaltungsprogramm und der konsequent nachhaltigen Strategie einen exzellenten Namen in der Metropolregion Stuttgart und weit darüber hinaus erarbeitet.

Die Stadthalle Reutlingen versteht sich als ganzheitlich handelndes Tagungs-, Kongress- und Event-Haus im Süden der baden-württembergischen Landeshauptstadt Stuttgart. Individuell konzipierte, innovative Veranstaltungsformate für Firmenkund:innen sind genauso Kernkompetenz wie der vielseitige Veranstaltungskalender für Kultur- und Konzertbesucher. Der besondere Mehrwert entsteht durch das auf den drei Säulen Ökologie, Ökonomie sowie sozialer Verantwortung basierende Betriebskonzept.

Herzstück unseres ressourcenschonend arbeitenden und mehrfach als klimaschützend zertifizierten Hauses ist der Große Saal, der bis zu 2.200 Gästen Platz bietet. Sein Clou ist das elektromechanisch verfahrbare Parkett für beste Sicht von allen Plätzen durch ansteigende Bestuhlungsebenen – mit herausragender Akustik nach dem exakten Vorbild des Großen Musikvereinssaals in Wien. Besondere Flexibilität entsteht durch akustische Umbaumöglichkeiten, die die optimalen Nachhallzeiten sowohl für Sprach- wie für Musikveranstaltungen herstellen.

Der Kleine Saal ist ideal ausgerichtet auf Kammermusik-Veranstaltungen. Sein einladendes Ambiente bietet zudem bei kleineren Festlichkeiten Platz für bis zu 420 Personen. Wie von der umlaufenden Terrasse im 3. Stock auch genießen Gäste einen wunderbaren Blick über die Dächer der Reutlinger Altstadt bis zum Hausberg Achalm.

Beide Säle sind wie auch alle weiteren, zur Verfügung stehenden zehn Nebenräume unterschiedlicher Größe – allesamt Tageslicht durchflutet – mit energieeffizienter Technik ausgestattet. Die zugluftfreie Quelllüftung sichert eine angenehme Aufenthaltsqualität bei allen Veranstaltungs- und Nutzungsarten. Alle Nebenräume sind für Meetings im kleinen Kreis, als Breakouträume oder Künstlergarderoben nutzbar – die flexible und professionelle Betreuung durch das Fachpersonal der Stadthalle Reutlingen stellt für Kund:innen und Gäste die entspannte Plug & Play-Nutzung aller Komponenten an Raum und Technik sicher.

Wir betreiben akribische Ressourcenschonung und bieten als erste und einzige Stadthalle Deutschlands komplett klimaschutzkompensierte Veranstaltungen an. In der Stadthalle Reutlingen feiern und tagen Sie umweltfreundlich: bei vollem Komfort und laut der Leitlinien unseres umfassenden, ganzheitlich orientierten ökologischen Konzepts. Dies umfasst Maßnahmen von Bienenstöcken auf dem Hallendach über Regenwasserzisternen bis zur Nutzung von 100 % Ökostrom – zum Teil aus der PV-Anlage vom Dach. Energieeffiziente Lichttechnik von LED-Scheinwerfern bis zu Akkus in Mikrofonen und wiederverwendbaren Podestteppichen ist bei uns genauso selbstverständlich wie konsequente Abfalltrennung, das papierlose Büro sowie Dienstreisen mit dem ÖP(N)V. Für das Catering aus durchgängig regionalen und saisonalen Zutaten ernten wir regelmäßig großen Zuspruch seitens unserer Gäste – weil es durch Geschmack und Vielfalt überzeugt, z.B. der Apfelsaft von heimischen Streuobstwiesen oder kulinarische Spezialitäten aus der Region.

ÜBER UNS

Unsere gehobene Ausstattung bietet einen hochwertigen Rahmen für die Bandbreite unseres Eventangebots. Alle unsere Betriebsabläufe erfassenden Nachhaltigkeitsaktivitäten sind nach wie vor ein Alleinstellungsmerkmal in der Eventszenerie, wofür wir uns als Botschafter in der Fachwelt genauso einsetzen wie für unsere Gäste vor Ort mit unserer Kompetenz bei innovativen, digital unterstützten Veranstaltungskonzepten: ob live, hybrid oder online. Unser qualifiziertes Team und alle Dienstleister, die sich wie wir ebenfalls nachhaltigem Wirtschaften verpflichtet fühlen, setzen den Nachhaltigkeitsmehrwert täglich aus Überzeugung um. Wir verwirklichen Ideen und begeistern Besucher: nachhaltig!

2. Die WIN-Charta

BEKENNTNIS ZUR NACHHALTIGKEIT UND ZUR REGION

Mit der Unterzeichnung der WIN-Charta bekennen wir uns zu unserer ökonomischen, ökologischen und sozialen Verantwortung. Zudem identifizieren wir uns mit der Region, in der wir wirtschaften. Wir leben diese Haltung als unseren Beitrag für die Zukunftssicherung und Attraktivitätssteigerung der Region, in der wir leben und arbeiten.

DIE 12 LEITSÄTZE DER WIN CHARTA

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis.

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

Leitsatz 01 – Menschenrechte und Rechte der Arbeitnehmenden: *"Wir achten und schützen Menschenrechte sowie Rechte der Arbeitnehmenden, sichern und fördern Chancengleichheit und verhindern jegliche Form der Diskriminierung und Ausbeutung in all unseren unternehmerischen Prozessen."*

Leitsatz 02 – Wohlbefinden der Mitarbeitenden: *"Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden und die Interessen unserer Mitarbeitenden."*

Leitsatz 03 – Anspruchsgruppen: *"Wir berücksichtigen und beachten bei Prozessen alle Anspruchsgruppen und deren Interessen."*

Umweltbelange

Leitsatz 04 – Ressourcen: *"Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."*

Leitsatz 05 – Energie und Emissionen: *"Wir setzen erneuerbare Energien ein, steigern die Energieeffizienz und senken Treibhausgas-Emissionen zielkonform oder kompensieren sie klimaneutral."*

Leitsatz 06 – Produktverantwortung: *"Wir übernehmen für unsere Leistungen und Produkte Verantwortung, indem wir den Wertschöpfungsprozess und den Produktzyklus auf ihre Nachhaltigkeit hin untersuchen und diesbezüglich Transparenz schaffen."*

Ökonomischer Mehrwert

Leitsatz 07 – Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze: *"Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."*

Leitsatz 08 – Nachhaltige Innovationen: *"Wir fördern Innovationen für Produkte und Dienstleistungen, welche die Nachhaltigkeit steigern und das Innovationspotenzial der baden-württembergischen Wirtschaft unterstreichen."*

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

Leitsatz 09 – Finanzentscheidungen: *"Wir handeln im Geiste der Nachhaltigkeit vor allem auch im Kontext von Finanzentscheidungen."*

Leitsatz 10 – Anti-Korruption: *"Wir verhindern Korruption, decken sie auf und sanktionieren sie."*

Regionaler Mehrwert

Leitsatz 11 – Regionaler Mehrwert: *"Wir generieren einen Mehrwert für die Region, in der wir wirtschaften."*

Leitsatz 12 – Anreize zum Umdenken: *"Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."*

ENGAGIERTE UNTERNEHMEN AUS BADEN-WÜRTEMBERG

Ausführliche Informationen zur WIN-Charta und weiteren Unterzeichnern der WIN-Charta finden Sie auf www.nachhaltigkeitsstrategie.de/wirtschaft-handelt-nachhaltig.

3. Unsere Schwerpunktt Themen

KÜNFTIGE SCHWERPUNKTE UNSERER NACHHALTIGKEITSARBEIT

Im kommenden Jahr konzentrieren wir uns schwerpunktmäßig auf die folgenden Leitsätze der WIN-Charta:

- Leitsatz 4: "Wir steigern die Ressourceneffizienz, erhöhen die Rohstoffproduktivität und verringern die Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen."
- Leitsatz 7: "Wir stellen den langfristigen Unternehmenserfolg sicher und bieten Arbeitsplätze in der Region."
- Leitsatz 12: "Wir setzen auf allen Unternehmensebenen Anreize zum Umdenken und zum Handeln und beziehen sowohl unsere Mitarbeitende als auch alle anderen Anspruchsgruppen in einen ständigen Prozess zur Steigerung der unternehmerischen Nachhaltigkeit ein."

WARUM UNS DIESE SCHWERPUNKTE BESONDERS WICHTIG SIND

Wir sind uns des besonderen Potenzials bewusst, mit einem höchst motivierten Team in einem innovativen Haus arbeiten zu können. Die baulichen Vorzüge der Stadthalle Reutlingen werden durch die engagierten Mitarbeitenden zur vollen Entfaltung gebracht. Nutzungsoptimierung und Weiterentwicklung der Ausstattung, wie z.B. der intelligenten Quelllüftung, der 100 % Stromversorgung aus erneuerbaren Energien oder unserem High-Speed-Internet, bedarf fachlich versierter Betreuung, die mit allen Details vertraut ist. Da unser Team aktiv und überzeugt am Ausbau der Branchenposition als Nachhaltigkeitsleuchtturm in der Eventbranche beteiligt ist, werden stets weitere Optimierungsmöglichkeiten aufgespürt, dank des wachen Blicks derjenigen, die tagtäglich mit dem Haus und seiner Technik umgehen. Zusätzlich wirken unsere Mitarbeitenden daraufhin, durch Sichtbarmachen der ergriffenen Maßnahmen, unsere Kund:innen und Gäste zum Mitmachen zu intendieren – aus der Haltung heraus, verantwortungsbewusst, vorausschauend und damit zukunftsgerichtet zu wirken – im Rahmen unserer Kernkompetenz Veranstaltungsmanagement.

4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen

Ressourcen

WO STEHEN WIR?

Bei der Stadthalle Reutlingen GmbH wird in allen Prozessen von Beschaffung bis Betrieb und Entsorgung auf Ressourcenschonung gesetzt. Für den Erfolg und bisher Erreichtes stehen in diesem Zusammenhang besonders unsere mehrfach durch Re-Zertifizierung bestätigten, zu 100 % erfüllten Kriterien bei der weltweit anerkannten Nachhaltigkeits-Zertifizierung Green Globe. Dies erfordert ein sehr tiefes Eintauchen in kleinste Aufgabenschritte unserer betrieblichen Abläufe. Hier haben wir inzwischen eine hohe Souveränität entwickelt.

Unsere tägliche Arbeit setzt in zahlreichen Kleinigkeiten den großen Anspruch Nachhaltigkeit um: ob es das Verwenden von Konzeptpapier ist, digitale Flipcharts umfangreiche Papierhandouts ersetzen, Verträge digital versendet oder beim saisonal-regionalen Catering Speisen und Getränke erst nach nahezu gänzlicher Erschöpfung nachgefüllt werden. Wir sehen in stetiger Aus- und Weiterbildung und achtsamer Sensibilisierung für das Thema Nachhaltigkeit die Chance, uns kontinuierlich durch noch stärkere Ausdifferenzierung weiter zu verbessern.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Unser Einsatz für Nachhaltigkeit setzt aktuell ganz besonders bei unserem größten Posten an: dem Energiemanagement. In dem zunehmend herausfordernden Spannungsfeld aus Energiekrise, Kostensteigerungen und Verknappungen stellt die Fokussierung auf Betriebskosten eine wesentliche Stellschraube dar. Für weitere Attraktivitätssteigerung – gerade im lukrativen Firmenkundenumfeld, in dem die Nachfrage nach nachhaltigen Veranstaltungsformaten stetig steigt – und den Erhalt unserer Wettbewerbsfähigkeit können wir hier weiter nachjustieren. Die Feinheit unserer Möglichkeiten reicht beim Energiemanagement inzwischen bis zum tagesaktuellen Steuern unseres Energiebedarfs – bei einem komplexen Gefüge, wie einer Stadthalle unseres Zuschnitts, stellt dies eine besondere Leistung dar.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Umsetzung einer ganzen Reihe umfassender Upcycling-Projekte wie die Aufarbeitung der vorhandenen Theken- und Buffetelemente durch einen lokalen Schreiner und deren punktuelle Ergänzung.
- Darüber hinaus wurden bei den im Bestand befindlichen Barhockern, in Eigenleistung defekte Sitzflächen teilweise ausgetauscht sowie Beschädigungen behoben.
- Bei Brückentischen und Stehtischen wurden Reparaturen vorgenommen, z. B. beschädigte Kanten repariert.

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

- Der Austausch der kompletten Türdisplays des vorhandenen digitalen Leitsystems in der Stadthalle wurde im Geschäftsjahr 2023 umgesetzt.
- Neben dem beschriebenen Projekt konnten noch weitere Energiesparmaßnahmen umgesetzt werden, obwohl wir uns hier bereits schon auf einem sehr guten Niveau befanden. So wurde die Ambientebeleuchtung prozentual auf 50% der Leistung gedimmt und Kühlschränke an den vorhandenen Bars werden nun an Schließtagen und Feiertagen ausgeschaltet.
- Bereits seit einigen Jahren werden in der Stadthalle alle Altbatterien und Alt-Akkus gesammelt und einer professionellen Entsorgung zugeführt. Hier wird mit einem neuen Dienstleister zusammengearbeitet, der eine sichere Batterietonne zur Verfügung stellt und diese in einem Abstand von 14 Tagen austauscht.
- In der Zusammenarbeit mit unserem lokalen Caterer sind ebenso weitere Optimierungen vorgenommen worden, um Essensabfälle noch stärker zu vermeiden. Dies wird vor allem durch konsequente Dispositions- bzw. Organisationsmaßnahmen vor und während der Veranstaltung erreicht.
- Im Büro wurde auf Initiative der Mitarbeiter eine sogenannte Tauschbox etabliert, in welcher nicht mehr benutzte Gegenstände anderen zur Verfügung gestellt werden können.
- Außerdem nutzen wir seit Anfang dieses Jahres die App „TooGoodToGo“. Diese ermöglicht es Lebensmittel, die andernfalls weggeworfen werden müssten, zu günstigen Konditionen von teilnehmenden regionalen Anbietern wie Bäckereien, Lebensmittelläden, Tankstellen etc. zu erwerben.
- Auf dem Weg zum papierlosen Unternehmen wurden weitere Schritte unternommen, z. B. durch den Ausbau der digitalen Archivierung von Geschäftskorrespondenz.

Unternehmenserfolg und Arbeitsplätze

WO STEHEN WIR?

Die Stadthalle Reutlingen gilt nach wie vor als einzige Stadthalle Deutschlands, die die nicht vermeidbaren emittierten CO₂-Ausstöße unserer Veranstaltungen vollständig über Klimaschutzprojekte ausgleicht. Durch stetige geeignete Innovationen in den zielunterstützenden Bereichen Digitalisierung und Energiemanagement konnte und kann sich die Stadthalle Reutlingen GmbH gegenüber Wettbewerbern absetzen und sichert so den längerfristigen Unternehmenserfolg sowie die bereits geschaffenen Arbeitsplätze – Tendenz: steigend. Neben den eigenen Mitarbeitenden sind in der Stadthalle Reutlingen zudem bevorzugt Dienstleister Teil der Wertschöpfungskette (Sicherheitsdienst, Reinigung, Umbau, Technik, Catering), die ebenfalls hohe Standards bei Nachhaltigkeitskriterien erfüllen. Neben den Arbeitsplätzen im Haus sichert die Stadthalle Reutlingen durch ihre Aufgabenerteilungen ebenso weitere Arbeitsplätze in der Region, beispielsweise bei Dienstleistern im Sicherheitsbereich oder dem Reinigungsservice, Wäscherei oder der nahen Bio-Bäckerei sowie dem lokalen Cateringpartner. Über 60 Arbeitsplätze konnten durch die Stadthalle Reutlingen GmbH gesichert werden.

Die Stadthalle Reutlingen GmbH hat in verschiedenen Bereichen Upcycling-Projekte durchgeführt, um wertige Möbel aufzuarbeiten und deren Nutzungszyklus zu verlängern. Außerdem wurden Energiesparmaßnahmen umgesetzt, fahrbare Wickelkommoden angeschafft und die Müll- und

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Abfallvermeidung kontinuierlich verbessert. Die Zusammenarbeit mit unserem lokalen Caterer wurde weiter optimiert, eine Tauschbox im Büro etabliert, in der nicht mehr benötigte Gegenstände anderen zur Verfügung gestellt werden können. Außerdem nutzen wir seit Anfang dieses Jahres die App „TooGoodToGo“. Diese ermöglicht es Lebensmittel, die andernfalls weggeworfen werden müssten, zu günstigen Konditionen von teilnehmenden regionalen Anbietern wie Bäckereien, Lebensmittelläden, Tankstellen etc. zu erwerben. Auch wurde die digitale Archivierung von Geschäftskorrespondenz ausgebaut. Ein Kochkurs für gesunde Ernährung wurde als teambildende Fortbildung organisiert. Das Ziel der Maßnahmen ist es, Ressourcen zu schonen und nachhaltiger zu handeln.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Die weitere Digitalisierung unserer Aktivitäten sehen wir als effektives und chancenreiches Feld an, unsere Eventbandbreite noch nachhaltiger und attraktiver zu gestalten und zu vermarkten.

Unsere Attraktivität als Arbeitgeber steigern wir über flexible und individuell maßgeschneiderte Arbeitsplatzangebote und wirken damit dem Fachkräftemangel bestmöglich entgegen.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Bei unseren Digitalisierungsmaßnahmen ist z.B. die für 2024 geplante Einstellung des gedruckten Programmhefts zu nennen, das durch eine weiter ausgebauten Veranstaltungspräsentation über die Webseite der Stadthalle Reutlingen sowie über Postings auf diversen Social-Media-Kanälen abgelöst wird. Das Programmheft wird zukünftig über einen QR-Code auf der Stadthallen-Homepage abrufbar sein.
- Nach Analysen des Nutzerverhaltens rücken wir damit näher an unsere diversifizierten, heterogenen Zielgruppen heran, indem wir statt eines Print-Informationsmediums spezifische digitale Angebote generieren. Und dies an Orten, an denen diese Zielgruppen immer stärker anzutreffen sind. Dafür konzipieren wir eigene Inhalte, wie z. B. Reels für Instagram für Kultur- und Konzertinteressierte.
- Fach-Beiträge und Success Storys auf Business-Plattformen wie LinkedIn und Xing nutzen wir verstärkt und in regelmäßigen Abständen zur gezielten Ansprache von Firmenkund:innen. Der gesamte Relaunch der Webseite ist derzeit in Bearbeitung. Für alle Verwaltungsprozesse und Serviceangebote haben wir eine für unsere Prozesse optimierte IT-Infrastruktur etabliert, die laufend verbessert und weiter angepasst wird.

Anreize zum Umdenken

WO STEHEN WIR?

Der Stadthalle Reutlingen GmbH ist es wichtig, durch ein aktivierendes Vorbild unsere Kund:innen und Gäste auf unserem Weg mitzunehmen. Dazu soll über möglichst diverse Kommunikationswege und zu allen passenden Anlässen transportiert werden, welchen Mehrwert das verantwortungsbewusste und nachhaltige Handeln der Stadthalle Reutlingen GmbH auch für jeden Einzelnen hat. Bisher verfügt die

ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN

Stadthalle Reutlingen über einen separaten Bereich zum Thema Nachhaltigkeit auf ihrer Homepage und regt über verschiedene Social-Media-Kanäle mit Beiträgen zum Umdenken und Handeln an. Auch bringen wir unser Know-how als Multiplikatoren in diversen Fach- und Verbandsgrmien von IHK bis EVVC ein. In der Position der Nachhaltigkeitsbeauftragten halten wir das Thema Nachhaltigkeit nach innen wie außen lebendig und aktiv.

WIE WIR VERÄNDERUNGEN HERBEIFÜHREN WOLLEN

Wir wollen überzeugen und begeistern, nicht belehren. Deswegen legen wir den Fokus unserer Transparenz- und Öffentlichkeitsarbeitsprojekte auf den Nutzen nachhaltigen Handelns für Besucher und Veranstalter. Alle Beteiligten können so direkt erleben, worin auch für sie der Vorteil der Unterstützung von Klimaschutzprojekten über die Klimaschutzgegenfinanzierung unserer Veranstaltungen besteht. An der Vermittlung dieser Inhalte über digitale Kanäle arbeiten wir verstärkt.

Nachhaltigkeit ist genauso selbstverständlicher und fester Bestandteil unseres unternehmerischen Handelns wie der verantwortungsvolle und gewinnorientierte Einsatz aller Mittel. Dass das eine das andere nicht ausschließt, stellen wir Kund:innen und Gästen tagtäglich unter Beweis. Ob wir an Schautafeln darstellen, welche Ausbeute unsere Solaranlage erzielt und welche Einsparungen an klimaschädlichem CO₂-Ausstoß damit erreicht wird, oder wir über gezielte After-Work-Veranstaltungen Fachpublikum über Nachhaltigkeitsmaßnahmen informieren: sichtbar und unsichtbar wirken wir daran weiter, unseren ökologischen Fußabdruck zu verringern und die gleichzeitig hohe Attraktivität unseres Veranstaltungshauses zu kommunizieren.

DARAN WOLLEN WIR UNS MESSEN

- Nachhaltigkeit ist unser Keyfact bei allen Marketingthemen bis Ende 2024.
- Erarbeitung einer umfassenden Präsentation aller Nachhaltigkeitsmaßnahmen für Kund:innen und Mitarbeitende/Dienstleistungspartner zur weiteren Sensibilisierung
- Regelmäßige Vermittlung und Multiplikator-Funktion über Fachvorträge zum Thema Nachhaltigkeit, insbesondere in Fach- und Wirtschaftsforen (wie IHK Mittelstand, auf Messen etc.)
- Öffentlichkeitswirksame Aufbereitung unserer Nachhaltigkeitsmaßnahmen zur verstärkten Verwendung in Presseaktivitäten – zum Mitmachen anregen durch Präsentieren
- Dauerhaftes Halten des anspruchsvollen Green Globe-Niveaus
- Vollständiges Erreichen des papierlosen Büros im Jahr 2024
- Weiterer Ausbau der Zusammenarbeit mit nachhaltigen Partnern
- Ausdehnung der Nachhaltigkeitsangebote, z.B. für nachhaltige Rahmenprogramme bei Kongressen oder Vertriebstagungen
- Weitere Optimierung von Einkauf, Beschaffung und Entsorgung/Recycling durch strategische Partnerschaften mit einschlägigen Experten, z.B. noch mehr Fair-Trade-Produkte oder durch noch mehr lokal-regional ansässige Lieferanten

5. Weitere Aktivitäten

Menschenrechte, Sozialbelange & Belange von Arbeitnehmenden

LEITSATZ 01 – MENSCHENRECHTE UND RECHTE DER ARBEITNEHMENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Soziale Verantwortung ist ein wichtiger Aspekt in unserer Unternehmensphilosophie. Wir setzen uns für das Wohl unserer Mitarbeitenden, Dienstleister und der Gesellschaft ein und bieten eine Vielzahl flexibler und vielseitiger Angebote sowie individuelle Lösungen.
- Für uns steht die persönliche Zufriedenheit unserer Mitarbeitenden im Vordergrund. Daher ermöglichen wir ihnen Vertrauensarbeitszeit, um ihre Arbeit flexibel gestalten zu können. Wir haben verschiedene Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung implementiert. Unsere Räumlichkeiten sind barrierefrei zugänglich und es herrscht ein ausgewogenes Gendergleichgewicht bei der Personalbesetzung. Wir sind offen und tolerant gegenüber jedweder identitären oder geschlechtlichen Selbstdefinition.
- Wir legen großen Wert auf kontinuierliche Weiterbildungsmöglichkeiten für unsere Mitarbeitenden. Diese werden sowohl intern als auch extern angeboten, damit sie stets am Puls der Zeit bleiben. Auch in Bezug auf die Work-Life-Balance unterstützen wir unsere Mitarbeitenden aktiv: Sie haben etwa die Möglichkeit von Altersteilzeit oder profitieren von familienfreundlichen Angeboten wie flexiblen Arbeitszeiten für Kinderbetreuung oder Betreuung von Pflegebedürftigen – die Abstimmung erfolgt selbstbestimmt in den Teams.
- Teambuilding-Maßnahmen spielen eine große Rolle. Durch gemeinsame Aktivitäten wie Teamevents oder Workshops möchten wir den Zusammenhalt unter den Mitarbeitenden stärken.
- Wir setzen uns für eine hohe Qualität bei der Ausbildung des Nachwuchses ein. Wir bieten jungen Menschen jährlich Ausbildungs- und Studienplätze an:
 - Ausbildung zur Veranstaltungskauffrau/zum Veranstaltungskaufmann
 - Ausbildung zur Veranstaltungstechnikerin/zum Veranstaltungstechniker
 - Duales Studium Messe-, Kongress- und Eventmanagement

LEITSATZ 02 – WOHLBEFINDEN DER MITARBEITENDEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Moderne Büroräume und eine sichere Arbeitsumgebung sind für uns selbstverständlich. Wir setzen auf hohe Standards in der Arbeitssicherheit, um das Wohlbefinden unserer Mitarbeitenden zu gewährleisten.
- Es gibt kostenfreies Mineralwasser, Bio-Kaffee, Bio-Milch und fair gehandelten Tee für alle Mitarbeitenden und Dienstleister. Saisonale Obstkörbe werden regelmäßig angeboten.
- Zusätzlich führen wir Ergonomie-Beratungen durch, um sicherzustellen, dass alle unter optimalen Bedingungen arbeiten. Überdies legen wir großen Wert auf die Gesundheit unserer Mitarbeitenden. Um den Teamgeist zu stärken und die Gesundheit zu fördern, bieten wir Betriebssportaktivitäten

WEITERE AKTIVITÄTEN

an. Der bezahlte Rehabilitationssport (Rückenschule, Entspannungstechniken, Stressmanagement) wird beibehalten. Auch die Nutzung von Jobrad ist möglich.

- Unseren 14-tägigen, verbindlichen Jour fixe beginnen wir stets mit einem gemeinsamen Mittagessen (gesponsert vom Betrieb). In zwangloser Atmosphäre sind Kommunikation und die Stärkung des Teamgedankens möglich.
- Einbeziehung der Mitarbeitenden in die ressourcenschonende Arbeit: Alle Teammitglieder sollen weiterhin die Chance erhalten, Ideen zur Verbesserung einzubringen. Als Anreiz soll es einen Ideenwettbewerb mit einer Anerkennung für den besten Impuls geben.

LEITSATZ 03 – ANSPRUCHSGRUPPEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Der Feedbackbogen, der nach jeder Veranstaltung an alle Kund:innen verschickt wird, wird überarbeitet hinsichtlich aussagekräftigerer Fragen, um der Stadthalle Reutlingen GmbH mögliche, zu optimierende Bereiche besser aufzuzeigen.
- Das vielfältige Kulturprogramm kommt allen Interessengruppen in und um Reutlingen entgegen. Der Fokus wird künftig auf einer noch breiteren Angebotspalette unterschiedlicher Veranstaltungsgenres liegen, um allen potenziellen Gästen ein attraktives Angebot zu bieten.
- Es werden weiterhin barrierefreie Veranstaltungen unterstützt und in der Stadthalle durchgeführt. Beispiele aus der Vergangenheit sind hier das Gehörlosen-Theater oder die Arche Intensivkinder-Gala; Teilhabe fördern wir durch spezielles, in Kooperation mit Behindertenverbänden entwickeltes integratives Mobiliar (z.B. kombinierte Steh-/Sitztische für Stehende und Rollstuhlfahrende).

Umweltbelange

LEITSATZ 05 – ENERGIE UND EMISSIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Obwohl die Stadthalle Reutlingen ihren Strom zu 100 % aus erneuerbaren Energien bezieht, ist es das Ziel, immer noch weniger Energie, Strom oder Fernwärme zu verbrauchen.
- Alle Monitore (Displays, digitale Stelen und digitale Flipcharts) werden zukünftig erst durch eingespielte Daten eingeschaltet werden (bisher laufen die Standardfolien stets bis zum Eintritt des Nachtmodus, sofern keine Kundendaten eingespielt sind).
- Neue Mitarbeitende/Auszubildende sollen sensibilisiert werden, Schulungen/Geschäftstermine, sofern möglich, grundsätzlich mit öffentlichen Verkehrsmitteln anzutreten.
- Die Technikräume im Keller erhalten ebenfalls Bewegungsmelder. Weiterhin nutzen wir Bewegungsmelder für eine bedarfsorientierte Beleuchtung in all unseren Räumlichkeiten und der unmittelbaren Außenumgebung.
- Durch ein professionelles Verbesserungsmanagement stellen wir sicher, dass wir kontinuierlich umweltfreundlichere Maßnahmen ergreifen. Ein Beispiel dafür ist unsere Regenwasserzisterne, mit der wir kostbares Trinkwasser sparen können. Zudem verwenden wir Fair-Trade-Produkte, um faire Arbeitsbedingungen und gerechte Entlohnung weltweit zu unterstützen. Ebenso haben wir seit

WEITERE AKTIVITÄTEN

2015 eine E-Tankstelle installiert sowie Green Meetings eingeführt, bei denen alle Veranstaltungen unter Berücksichtigung von Umweltaspekten geplant werden.

- Des Weiteren engagieren wir uns intensiv für Recycling durch sortenreine Mülltrennung und vergeben Konfektionierungs- oder Druckaufträge an die Bruderhaus-Diakonie zur Förderung von Inklusion und Teilhabe.
- Ausbau der Dachbegrünung: Auf unserem Hallendach haben wir mehrere Bienenstöcke platziert, um einen Beitrag zum Schutz der bedrohten Bienenvölker und zum Erhalt der städtischen Biodiversität zu leisten.
- In unseren Sanitärräumen haben wir Wasserspar-Tasten installiert, um den Wasserverbrauch zu reduzieren.

LEITSATZ 06 – PRODUKTVERANTWORTUNG

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Wir setzen verstärkt auf lokal produzierte Give-aways neben dem Stadthallen-Honig (von Bienenstöcken auf dem Dach der Stadthalle)
- Wir werden den Einsatz von Fair-Trade-Kaffee über unsere Verwaltungsräume hinaus generell für alle Mitarbeitenden, inkl. unsere Dienstleister, in der Stadthalle sowie bei allen Veranstaltungen einführen.
- Verstärkter Einsatz von lokalen und saisonalen Produkten im Catering

Ökonomischer Mehrwert

LEITSATZ 08 – NACHHALTIGE INNOVATIONEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Im Catering wird komplett auf Softgetränke verzichtet. Lokale und regionale Ware, insbesondere bei den Getränken, bilden das Angebot: Mineralwasser Eiszeitquell, Bier von regionalen Brauereien, Säfte und Weine aus der Region etc.
- Forcierung weiterer papierloser Veranstaltungen
- Wir investieren fortlaufend in innovative Technologien und optimieren unsere Abläufe, um den Einsatz von Ressourcen wie Energie oder Materialien effizienter zu gestalten. Durch ein effektives Abfallmanagement minimieren wir zudem unseren ökologischen Fußabdruck: Der Verpackungsabfall (Gelbe Tonne) wird in der Stadthalle auf null reduziert.
- Die Stadthalle Reutlingen GmbH führt ausschließlich Veranstaltungen durch, deren Emission durch die Finanzierung von Klimaschutzprojekten außerhalb der eigenen Wertschöpfungskette gedeckt ist. Veranstalter sollen zukünftig verstärkt den Hinweis erhalten, dass auch die An- und Abreise der Veranstaltungs-Teilnehmer in ihrem ökologischen Fußabdruck kompensiert werden können.
- Während Corona konnte am Markt überzeugend platziert werden, dass Nachhaltigkeit und Digitalisierung eine herausragende Symbiose bilden – dieses wird weiter in der Kommunikation lanciert.

WEITERE AKTIVITÄTEN

- Um unseren Energieverbrauch im Blick zu behalten, führen wir ein konsequentes Energie-Controlling durch. Dadurch können wir laufend weitere Einsparpotenziale identifizieren und gezielt nutzen.
- Die Nutzung modernster Online-Marketing-Strategien unterstützen die Steigerung unserer Reichweite und Sichtbarkeit. Zur Förderung von Innovation und Wettbewerbsfähigkeit pflegen wir strategische Geschäftsbeziehungen zu Partnern aus verschiedenen Branchen. Gleichzeitig setzen wir auf Lokalität und Regionalität, um die regionale Wirtschaft zu stärken.
- In unserer Logistik legen wir großen Wert auf Effizienz. Durch die Nutzung von Einsparpotenzialen können Transportwege optimiert und Ressourcen eingespart werden. Zudem vernetzen wir uns mit anderen Unternehmen, um Synergien zu nutzen und Kosten zu senken.
- Mit unserer 10 GBit/s-High-Speed-Glasfaseranbindung stellen wir sicher, dass unser Internetzugang schnell ist, was eine höhere Reaktionsgeschwindigkeit ermöglicht. Dies ist insbesondere im Online-Marketingbereich von großer Bedeutung, da hier zeitnahe Reaktionen entscheidend sind.

Insgesamt steht unsere ökonomische Orientierung dafür ein, nachhaltig wirtschaftlich erfolgreich zu sein – sowohl durch den effizienten Einsatz von Ressourcen als auch durch innovative Strategien zur Stärkung unserer Marktposition und Kundenzufriedenheit.

Nachhaltige und faire Finanzen, Anti-Korruption

LEITSATZ 09 – FINANZENTSCHEIDUNGEN

Ziele und geplante Aktivitäten:

Wir prüfen unternehmerische Investitionsentscheidungen grundsätzlich auf ihre Nachhaltigkeitsfaktoren und bevorzugen Möglichkeiten, hier gezielt Akzente zu setzen.

- Das Energiemanagement in der Gebäudeleittechnik der Stadthalle hat eine umfassende ökonomische Orientierung, die den Energieverbrauch optimiert und Kosten einspart. Zunächst erfolgt die regelmäßige Funktionsüberwachung der Anlagen für effizientes Arbeiten ohne unnötige Energieressourcen zu nutzen. Reparaturen oder Wartungsmaßnahmen werden zeitnah durchgeführt. Die Fehlersuche bei ungewöhnlichen Energieverbräuchen erfolgt auf verlässlicher Datenbasis aller Anlagen. Alle einzelnen Energieverbräuche sowie der gesamten Energieströme in der Stadthalle werden erfasst und analysiert. Die gewonnenen Daten dienen zur weiteren Optimierung, also auch zur Überprüfung der Rechnungen der Energielieferanten. Durch integrierte Maßnahmen der Funktionsüberwachung, Fehlersuche, Dokumentation und Datenerhebung wird nicht nur ein nachhaltiger Umgang mit Energieressourcen gefördert, sondern es entsteht auch langfristig ein finanzieller Nutzen.
- Auf Messen und bei den fahrbaren Podesten des Kleinen Saals werden keine Einweg-Teppiche mehr verwendet, sondern wiederverwendbare Auslegeware eingesetzt.
- Energiesparende Laser-Beamer und digitale Flipcharts ersetzen herkömmliche Papier-Flipcharts bei der Präsentation. Der Plug & Play-Modus sorgt für Komfort bei allen Anwendungen.

WEITERE AKTIVITÄTEN

LEITSATZ 10 – ANTI-KORRUPTION

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Es erfolgt die konsequente Anwendung der Dienstanweisungen sowie des Vier-Augen-Prinzips.
- Unser geschlossenes EDV-System ist prüfungs- und revisionsicher und gewährleistet dadurch Manipulationssicherheit und hohe Sicherheit für potenzielle Angriffe von außen.
- Wir halten uns streng an Compliance-Richtlinien, um ethische Standards in allen Belangen unseres Handelns sicherzustellen.

Regionaler Mehrwert

LEITSATZ 11 – REGIONALER MEHRWERT

Ziele und geplante Aktivitäten:

- Auch weiterhin wird lokalen Dienstleistern und Unternehmen Vorrang gegeben.
- Wir lenken bei MICE-Marketingaktivitäten verstärkt die Aufmerksamkeit auf die Destination Biosphärengebiet und Fair-Trade-Stadt.
- Wir arbeiten an der steigenden Umwegrentabilität* überregionaler Besucher über Hotellerie, Gastronomie und Einzelhandel
- Es wird lokales Catering favorisiert für kurze Wege und wenig Rücklauf.
- Lokale und regionale Zulieferung der Rohwaren (Bäcker, Landwirte, Metzger, Getränke von hier) hat Vorrang
- Wir legen großen Wert auf unbefristete Arbeitsplatzangebote sowie Ausbildung und garantieren eine umfassende Ausbildungsqualität für unsere Nachwuchskräfte.
- Soziale Projekte liegen uns am Herzen. Daher engagieren wir uns aktiv in verschiedenen Initiativen und unterstützen soziale Einrichtungen finanziell oder mit ehrenamtlicher Hilfe.
- Um auch einen Beitrag zum Umweltschutz zu leisten, bieten wir unseren Mitarbeitenden Jobtickets an, damit sie umweltfreundlich zur Arbeit pendeln können. Zusätzlich erhalten sie vermögenswirksame Leistungen.

Insgesamt ist es unser Ziel, durch unser soziales Engagement nicht nur ein attraktiver Arbeitgeber zu sein, sondern auch einen positiven Beitrag zur Gesellschaft zu leisten.

*Umwegrentabilität: Der indirekte Nutzen einer Großveranstaltung oder einer bedeutenden touristischen, kulturellen oder infrastrukturellen Einrichtung für eine Region ([Umwegrendite](#)) macht diese gegebenenfalls insgesamt rentabel.

6. Unser WIN!-Projekt

DIESES PROJEKT WOLLEN WIR UNTERSTÜTZEN

Die Stadthalle Reutlingen GmbH möchte ein neues, soziales und lokales Projekt ins Leben rufen. Wir laden Bewohner des nahen Seniorenzentrums zu einem geselligen Nachmittag zu uns in die Stadthalle ein. Wir planen eine gesellige Runde bei Musik, Gesang, Spielen und persönlichem Austausch mit Kaffee und Kuchen. Die Gäste werden von ihren Betreuer:innen begleitet und von unserem Team mit evtl. notwendigen Dienstleistern in Empfang genommen und durch den Nachmittag begleitet. Damit möchten wir sie für ein paar Stunden aus ihrem Alltag in eine andere Welt entführen und gut unterhalten. Wer mag und körperlich kann, darf sich von der Bühne aus den Großen Saal anschauen und bekommt die Highlights der Stadthalle bei einer Führung erläutert.

ART UND UMFANG DER UNTERSTÜTZUNG

Der geplante Nachmittag wird von unserem gesamten Team organisiert und gemeinsam durchgeführt. Der erste Schritt ist dementsprechend die Terminfindung.

Aufgaben & Fristen:

- Interne Aufgabenverteilung und Zuständigkeiten
- Termin zur Besprechung mit dem Seniorenzentrum über den geplanten Termin und Ablauf
- Inhalt des Nachmittags festlegen – musikalischer Rahmen (Programm & Künstler:innen) sowie Spielauswahl und Organisation
- Gestaltung und Versand der Einladungen
- Meeting mit Technikern für technische Absprachen (Raum- bzw. Bühnensituation, benötigte Technik)
- Personalplanung (Sicherheitsdienst, Techniker, evtl. zusätzliche Servicekräfte, falls nötig, Hilfsorganisation wie DRK o. Ä.)
- Aufbau-, Umbau- und Reinigungsplanung
- Gemeinsam mit dem lokalen Cateringpartner sicherstellen, dass das Getränkeangebot abgestimmt ist und, falls nötig, zusätzliches Servicepersonal für die Bedienung an den Tischen bereitsteht,
- Planung und Organisation der Bewirtung mit Kuchen und salzigem Gebäck
- Zuständigkeiten für die Begleitung vor Ort klären

Daraus ergeben sich folgende Aufwendungen:

- Zeitlicher Aufwand: ca. 110 Stunden
- Finanzieller Aufwand:
 - Reinigung der Raum-, Foyerflächen und Toiletten
 - Umbau (Musikinstrumente, Buffets und Sitzbereiche)
 - Evtl. Honorar für Nachwuchsmusiker:innen, die das Ganze begleiten
 - Servicepersonal im Eingangsbereich/an den Garderoben
 - Catering Kaffee und Kuchen
- Personeller Aufwand:
 - Einsatz des kompletten Teams für die Vorarbeiten, Konzeption, Koordination, Betreuung vor Ort und Nachbereitung: ca. 90 Stunden
 - Einsatz Techniker:in: (ca. 2 x 10 h à 6 h Vor- & Nachbereitung + 4 h Veranstaltungszeit)

7. Kontaktinformationen

Ansprechpartnerin

Carmen Bleile
Projekt- und Veranstaltungsmanagement

Tel.: 07121 3355-160

carmen.bleile@stadthalle-reutlingen.de

Impressum

Herausgegeben am 27.10.2023 von

Stadthalle Reutlingen GmbH
Oskar-Kalbfell-Platz 8
72764 Reutlingen
Telefon: 07121 3355-125
Fax: 07121 3355-185
E-Mail: info@stadthalle-reutlingen.de
Internet: www.stadthalle-reutlingen.de



STADTHALLE REUTLINGEN